



NEWS VOM AKKORDEON SPIELRING LYSS



Liebe Freunde der Musik
Liebe Freunde der ASL-Familie

Ein kleines Rätsel....., 1. die Vögel zwitschern schon ab morgens um 06.00 Uhr, 2. wer früh zur Arbeit geht, braucht keine Scheinwerfer mehr, 3. es kribbelt in der Nase....was ist da los?? Genau, der Frühling ist im Anmarsch. Wir alle vom ASL freuen uns auf die wärmere und sonnigere Zeit die kommt, und natürlich auch auf unsere nächsten Auftritte. Zuverlässig wie der Frühling jedes Jahr (mal früher, mal später), flattern auch unsere ASL-News wieder in eure Briefkästen. Viel Vergnügen beim Lesen und hoffentlich bis bald!

PLAUSCH-ÖRGELER: Vorband bei Weltklasse Akkordeon-Ensemble



Unter der Schirmherrschaft des Fördervereins „Akkordeon 100^{er}-Klub“ präsentierte sich das moldawische Akkordeon-Ensemble **CONCERTINO**, welches am letzten Internationalen Wettbewerb in Innsbruck als bisher einzige die Maximalbewertung erhielt.

Ein aussergewöhnlicher Moment mit **CONCERTINO** aus Moldawien

Das Ensemble wurde 2003 auf Idee und Initiative des heutigen Direktors des moldawischen Tourismusbüros „Mondi Tur“ und begeisterten Musikliebhabers Alexei Leahu gegründet. Alle Musiker studierten an der Kunstakademie in Moldawiens Hauptstadt Chisinau und verfügen in jeder Beziehung die erforderliche Qualifikation, Musik mit höchstem künstlerischem Anspruch zu präsentieren. Der musikalische Leiter ist Eugen Negruta.

Diese Konzerte im Oktober 2011 waren einzigartig und der „Akkordeon 100^{er}-Klub“ fühlte sich geehrt, mit diesem Ensemble erstmals in der Schweiz eine Konzerttournee zu organisieren. Man könnte das **CONCERTINO**



mit den bekannten russischen Gruppen „Timbre Russian Group“ oder dem „Pawel Smirnov-Orchester“ vergleichen, das Niveau ist höchstehend, die Musikalität enorm, die Perfektion beneidenswert, der musikalische Witz enorm.

Bei einer gemeinsamen Konzertvorstellung am Festival von St-Jeannet (F) mit dem weltberühmten Akkordeonisten Richard Galliano hat das Ensemble sein Herz im Sturm erobert, so dass Galliano umgehend **CONCERTINO** zu seinem Lieblingsensemble erklärt hat.

Standing ovations für Weltklasse-Konzerte

Zehn junge Männer aus Moldawien. Sieben Piano-Akkordeons, ein Pianist, ein Bassist und ein Drummer, das ist das Akkordeon-Ensemble **CONCERTINO** aus Chisinau.

Sie gaben vier Konzerte in der Schweiz - Morges, Yverdon, Degersheim und Lyss - und überall konnten sie das Publikum in ihren Bann ziehen. Virtuosität, Präzision, Zusammenspiel, Musikalität, Körpereinsatz und sogar Gesang, da konnte man nicht sitzen bleiben. Ein Erlebnis voller Emotionen und Bewunderung.

Das „Akkordeon 100er-Klub“ hatte das Ensemble in die Schweiz eingeladen mit dem Ziel das Akkordeon mit einer ausserordentlichen Formation mit Weltformat zu zeigen. **CONCERTINO** ist musikalisch überall zu Hause. Das Programm wurde je nach der Akustik der Räumlichkeiten kurz vor Konzertbeginn zusammengestellt(!). Man konnte Musik von Astor Piazzolla, Richard Galliano aber auch von Jewgeni Derbenko und Vladimir Zubitsky, Duke Ellington oder Felix Mendelssohn Bartholdy geniessen.

Vor diesen Konzerten durften Formationen aus der jeweiligen Region ihre Musik präsentieren. Die **PLAUSCH-ÖRGELER des Akkordeon Spielring Lyss** in Lyss und das Echo vom Züche und Stosse in Degersheim zeigten urchige Schweizer Volksmusik auf dem Schwyzerörgeli. Es kamen richtige Heimatgefühle auf. Die Örgeli-Musik kam in Yverdon und in Lyss sehr gut an. Die Moldawier bestaunten das kleine Instrument und liessen es sich erklären. In Lyss kam sogar zu einer Weltpremiere: die **Plausch-Örgeler** und **CONCERTINO** spielten zum Konzertschluss gemeinsam das Stück „Im Örgelihaus“, ein Erlebnis für Auge und Ohr. Das Publikum war ausser sich.



Das Akkordeon-Ensemble AME LYSS überzeugte in Lyss mit Werken aus ihrem neuen Programm *grenzenlos*.

Jugend und Virtuosität konnte man in Morges und Yverdon erleben. Dimitri Saussard aus Frankreich zeigte ein klassisches Programm auf dem Bajan (russisches Knopf-Akkordeon). Nach einem ersten Teil wechselte er das Instrument und spielte ein Unterhaltungsprogramm von Eigenkompositionen auf seinem Musette-Akkordeon. Seine Trophäen-Sammlung spricht Bände über seine Fähigkeiten. Sein Talent ist unbestritten und seine künstlerische Entwicklung ist der Schlüssel seines Erfolges. Die Konzerte zeigten einmal mehr, was alles mit Balginstrumenten möglich ist. Zu erleben, dass **CONCERTINO** auf der Bühne nicht nur Musik spielt sondern lebt, war ein besonderer Höhepunkt.

2012 ist **CONCERTINO** wieder in der Schweiz

Nach dem grossen Erfolg von 2011 und die vielen Nachfragen, wann das Ensemble wieder zu erleben sei - können heute die Daten für 2012 in der Schweiz bekannt gegeben werden:

- Freitag, 18. Mai 2012, 20 Uhr:
Hotel Gasthaus "Die Perle", Perlen-Saal,
Dorfstrasse, 6035 Perlen
- Samstag, 19. Mai 2012, 20 Uhr:
ZKO-Haus des Zürcher Kammer-Orchester,
Seefeldstrasse 305, 8008 Zürich
- Sonntag, 20. Mai 2012, 17 Uhr
grosse reformierte Kirche Lyss (Bern)

Für alle diejenigen, die im 2011 keine Gelegenheit hatten das Ensemble live zu erleben - ein guter Anlass, dies nachzuholen.

Sandra und Markus Fink



Konzert mit dem Unterhaltungs-Chor-Bern in Schliern 12. + 13.11.2011

Das Trainingslager auf der Meielisalp 15. und 16. Oktober 2011 hat seine Wirkung gezeigt. Wir waren alle nervös, aufgeregt und gespannt! Es war doch eine neue Erfahrung für alle. Spannend zu sehen wie andere Proben und sich auf ein Konzert vorbereiten.

Ziel solcher Erfahrungen oder Zusammenarbeiten sind immer neues Publikum zu erreichen und sicher auch Spass zu haben.

Kurze Rückblende: am 15. Oktober hiess es einchecken auf der Meielisalp, oberhalb des schönen Thunersees. Nicht lange warten, gleich loslegen! Und so übten wir was das Zeug hielt. Später übten wir mit dem Chor zusammen. Wir merkten schnell, dass das eine ganz andere Welt ist, das Singen und dem entsprechend auch das Proben. Das Wochenende ging sehr schnell vorbei und nun hiess es warten und die besprochenen Änderungen einüben.

Die Konzerte rückten näher und alle waren gespannt auf die Reaktion des Publikums. Am Nachmittag des ersten Konzertes wird

nochmals geübt. Ein paar neue Änderungen gabs noch, doch schon bald hatten wir alles im Griff. Der Saal füllte sich so langsam und als das Konzert begann, war er doch recht gut besetzt. Nun wurde es still....und dunkel..... Die Sänger machten den Auftakt und kamen von der Seite her mit einem fätzigen Song auf die Bühne. Sie sangen wirklich gut! Auch wir rockten kurz darauf die Bühne und auch zusammen überraschten wir das Publikum mit unserem Zusammenspiel. Nach den Konzerten durften wir viele Komplimente entgegennehmen und die Aufklärung, dass das Akkordeon nicht nur für Holdrio Musik geeignet ist, haben wir auch super hingekriegt. Das Aha-Erlebnis konnte man förmlich spüren! Ich denke wir alle, der U-Chor und der ASL, haben das wirklich gut gemacht und auch bewiesen, dass man tolle Songs sowohl singen als auch auf dem Akkordeon spielen kann! Danke an die aufgestellte Truppe des U-Chors. Ich hoffe wir sehen uns bei einer anderen Gelegenheit mal wieder. Bis dann!

Manuela Bieri





Kirchenkonzerte in Seedorf und Lyss 3. + 4.12.2011

Anfangs Dezember war es wieder soweit: Drei Gruppen vom Akkordeon Spielring Lyss hatten viel geübt und für die Kirchenkonzerte am Samstag, 3. Dezember 2011 in Seedorf und am Sonntag, 4. Dezember 2011 in Lyss ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.



Gespannt wartete ein zahlreiches Publikum in der farbenprächtigen Kirche in Lyss auf den Beginn des Konzertes. Auf dem Konzertflyer

stand „Programm nach Ansage“, was würde wohl kommen? Plötzlich war es soweit. Alle Happy-Juniors betraten nach und nach die Bühne und brachten jeweils ihr eigenes rhythmisches Muster mit. Sobald alle da sass, waren auch alle Muster komplett und ergaben das Stück „Hänschen klein“, ein Volks- und Kinderlied aus dem 19. Jahrhundert von Franz Wiedemann. Das war wirklich eine spannende Konzerteröffnung. Weiter ging es mit einem der erfolgreichsten Gospel Songs: „When The Saints“ kam lüpfig daher. Anschliessend wurde es ganz leise und besinnlich. Die Happy-Juniors zauberten zum Abschluss mit einem der bekanntesten Weihnachtsgedichten eine schöne weihnachtliche, winterliche Stimmung hervor: „Leise rieselt der Schnee“, gedichtet und komponiert vom evangelischen Pfarrer Eduard Ebel war ursprünglich als Kindergartenlied für die Winterzeit gedacht.



Nachdem sich das Bühnenbild nach einem kurzen Umbau umgewandelt hatte, trat VIVA MUSICA auf. Moderator Renato Anneler

überbrückt die kurze Pause gekonnt. Auch zwischen den Stücken erzählte er den Zuhörer viele interessante Dinge, erläuterte Hintergrundwissen zu den einzelnen Stücken oder liess die Zuschauer ganz einfach mehr über den Akkordeon Spielring Lyss erfahren. So berichtete er dem Publikum, dass dies einer der ersten Auftritte vom VIVA MUSICA wäre.

Eröffnet wurde dieser mit „Pushkin“. Luigi di Ghisallo wollte sich dem Zauber des Walzers russischer Prägung nicht verschliessen und schrieb diesen feenhaften kleinen Konzertwalzer. Die schönen harmonischen Elemente in Moll liessen den Zuhörer weit weg in seine eigene Welt irgendwo in Russland schweifen. Schnell war das Publikum nach diesem Stück aber an einem ganz anderen Ort und konnte fast nicht mehr auf den Bänken sitzen: Eine Kirche mit Nonnenchor und [Whoopi Goldberg](#). Das VIVA MUSICA präsentierte das Medley „Sister Act“ mit den bekannten Stücken „Hail Holy Queen“ und „I will follow him“. Nebst den schönen ruhigen Melodien wurden die schnellen, lebendigen, rhythmischen Passagen gekonnt vorgetragen. Auf nach Wien, hiess es danach. Der Akkordeonist Georg Gottfried Hummel fasste einige Themen aus bekannten Werken von Johann Strauss im Medley „Johann Strauss-Gala“ zusammen. So zum Beispiel „Rosen aus dem Süden“, „An der schönen blauen Donau“ oder das Thema aus dem Radetzky-Marsch. Gespannt folgte das Publikum den vielen bekannten und abwechslungsreichen Melodien. Der tosende Applaus motivierte die Musiker von VIVA MUSICA zu einer Zugabe. Mit dem Stück „A Whiter Shade Of Pale“ verabschiedete sich die Gruppe.



Den von Johann Sebastian Bach inspirierten Hammond-Orgel-Klängen nachträumend, wurden die Zuhörer mit dem flotten und

bekanntem „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik wieder in die Realität zurückgeholt. Gespielt wurde er vom Akkordeon-Orchester des Akkordeon Spielring Lyss. Weiter ging es mit dem bekannten Musiker und Komponisten George Gershwin, der als Kind russisch-jüdischer Immigranten in den USA geboren wurde. Bekannte Melodien verschiedener seiner Werke - zusammengefasst in „Gershwin Classics“ - trug das Akkordeon-Orchester danach vor. So zum Beispiel das ruhige, langsame „Summertime“ oder die „Rhapsody In Blue“. Danach ging es definitiv in Richtung Osteuropa. Mit „Rumänisch“. Ein besonders spannendes Stück. Zuerst ein lauter langer Akkord und dann fing sie an, die feine leise schöne Melodie, welche später von vielen



immer schneller werdenden Achtelnoten abgelöst wurde. Alle staunten, wie schnell und flink die Finger der Spieler über die Tasten und Knöpfe der Instrumente tanzten. Wieder wurde es ruhig. Plötzlich war die Kirche in New Orleans, die Sonne stieg aus dem Nebel empor, man sass am Fluss und sah einen grossen Dampfer im Wasser dahin gleiten und hörte die schönen Harmonien des 3. Satzes aus der „New Orleans Suite“. Aus der gleichen Suite spielten die Musikanten auch den letzten schnellen Satz. Noch einmal durfte zu einer abwechslungsreichen Vielfalt an Themen, Melodien und Texte aus Wien abgeschweift werden. So zum Beispiel „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ oder die eingängige Melodie von „Grüß enk Gott, alle miteinander“ zusammengefasst im Medley „Der Vogelhändler“. Schliesslich war das Konzert schon fast vorbei und das Akkordeon-Orchester

spielte als weiteren Höhepunkt eines der aussergewöhnlichsten Werken der britischen Rockband „Queen“. Der eher nachdenklich stimmende Text stammt aus der Feder vom Bandleader [Freddie Mercury](#). Ein wahrer Ohrenschmaus verschiedenster musikalischer Elemente wie Opern-Anteile oder Hard-Rock-Abschnitten. Mit der „Bohemian Rhapsody“ wollte sich das Akkordeon-Orchester verabschieden. Doch dank des grossen Applauses des interessierten Publikums kam es zu einer Zugabe von Michael Jacksons „Heal The World“. Mit einem Rucksack voller verschiedenster Melodien und Klänge machte sich jeder auf den Weg zum Pasta-Essen, wo das Konzert in guter Geselligkeit ausklang.

Manuela Messerli

Bericht der Generalversammlung des Akkordeon Spielring Lyss 27.1.2012

Auch dieses Jahr hat der ASL sehr viel erlebt. Terminbezogen aber auch fluktuationsbezogen. Mit 13 Austritten (viele Jugendliche welche die Lehre anfangen) und 13 Eintritten hielt sich der Bestand die Waage und zählt 72 Aktive. Mit 45 Auftritten auf die 7 Gruppen verteilt war unsere Verein im 2011 wirklich viel unterwegs. So konnten wir unsere Bewegung einer grossen Öffentlichkeit präsentieren.

Am 5. Mai 2012 findet auch dieses Jahr unser Jahreskonzert statt. Thema: "Zirkus Musikus". Spielen werden die Happy-Juniors die Plausch-Örgeler und das Akkordeon-Orchester. Zum Tanz spielen die Oldies auf. Moderiert wird das Ganze vom Zirkusdirektor Renato Anneler. Wenn wir schon bei Auftritten im 2012 sind: Es sind voraussichtlich schon 29 Auftritte geplant. Wobei, wie jedes Jahr, immer noch welche dazu kommen.

Nun zu den Wahlen: Der Präsident Markus Bieri wird wieder für 2 Jahre gewählt. Da PR immer wichtiger wird, gibt es neu auch ein Amt PR-Verantwortliche, welches separat in den Statuten aufgeführt wird. Neu ist auch unsere Homepage: www.aslyss.ch, bitte besuchen!

Eine grosse Ära geht zu Ende. Markus Fink verlässt den Vorstand als Vizepräsident. Nach über 29 Jahren im Vorstand und mit der besseren Abgrenzung von AME LYSS und ASL hat sich Markus Fink entschlossen sich zurückzuziehen. Markus Fink wird aber weiterhin als musikalischer Leiter, Mitspieler und als erste Ansprechperson musikalischer Art im Verein mitwirken. Das Amt als Vizepräsident übernimmt Hans Jenni welcher nun als Kassier und Vizepräsident ein Doppelamt hat.

Mit grosser Freude auf das Jahr 2012, Manuela Bieri

Ein Wochenende in Sursee 3. + 4.3.2012

Endlich ist es wieder soweit. Das langersehnte Wochenende in Sursee steht vor der Tür!! Seit es das Akkordeon Wochenende gibt, d.h. seit 6 Jahren, ist dieses Ereignis fest in unserem Terminkalender eingeplant. Warum eigentlich? Ganz einfach, weil es uns

Spass macht mit anderen Akkordeonisten eine tolle Zeit zu verbringen. Neues zu entdecken, auf lockere Art etwas zu lernen und einfach mal aus dem Alltag auszubrechen. Was ist das eigentlich und wie sieht denn so ein Tag aus?



Vor 6 Jahren wurde die Idee geboren ein Wochenende mit verschiedenen Dozenten, den Akkordeonisten eine Gelegenheit zu geben Neues oder auch Bekanntes unter einem ungezwungenen Rahmen zu entdecken. Hugo Felber, selber Dirigent und Leiter des Ressorts Ausbildung/Schulung des Verbandes Akkordeon Schweiz, war der Initiator. Mit ca. 50 Teilnehmern ging es auf den schönen Schwarzenberg, in ein kleines, beschauliches, gemütliches Seminarhotel. Doch bereits nach 4 Jahren platze dieses aus allen Nähten. Zudem gab es einen Wechsel der Leitung in Schwarzenberg und so wurde das Ganze nach Sursee verlegt. Hier gab es nun Platz, welchen es auch braucht, denn mittlerweile sind es schon über 100 Teilnehmer! Es ist immer alles super organisiert, dank an Hugo Felber, es werden ihm die Ohren läuten! Ob Dirigierkurs, Perkussion, Mittelstufe, Oberstufe, Höchststufe....es hat einfach für alle was dabei. Zum "gänggele" gibt es auch was...Aussteller verschiedener Akkordeonmarken zeigen ihre schönen Instrumente, welche man auch Testen kann. Träume sollte ja schliesslich jeder haben? Und nicht zu vergessen eine riesen Auswahl an Notenmaterial, welche man auch gleich mitnehmen kann! Natürlich von AME LYSS ausgestellt. In den Pausen wird "gschnögget" was das Zeug hält! Langweilig wird es nie!! Am Abend ist es jedem selbst überlassen, wann das Bett aufgesucht wird! Meistens heisst es gemütlich zusammensitzen, einem Orchester oder sonst einer Gruppe zuhören und geniessen! An alle Hausfrauen und Hausmänner: Mal nicht kochen und planen! Sich einfach mal zurücklehnen, einfach toll!!



Unter der Leitung von Hans-Günter Kölz spielte das 50 Mann/Frau starke Orchester den neuen Schweizer-Hit: SwissSka geschrieben von Hans-Günter Kölz und bei AME LYSS verlegt. Integriert ist das bekannte Schweizervolkslied "s'Vogel-Lisi" und rockt die Bühne auf neue und doch bekannte Weise. Was heisst Ska? Die Geschichte des Musikstils Ska begann in den späten 50er Jahren auf der Karibikinsel Jamaika. Als in den frühen 60er Jahren der Rock & Roll, als Verkörperung des Lebensgefühls von jungen weißen Amerikanern, nach Jamaika kam, konnte dort niemand etwas damit anfangen, geschweige denn darauf tanzen. So wurden weiter die alten Rhythm & Blues-Platten gespielt, bis es keinen Nachschub mehr gab, weil in den USA nur noch Rock & Roll produziert wurde. Aus dieser „Not“ heraus begann Coxson Dodd (ein sog. Sound System Operator) zusammen mit den späteren Skatalites, den jamaikanischen Mento mit Rhythm & Blues, Jazz und Boogie-Woogie zu mischen. Das Ergebnis war eine schnelle Musik, bei der das Schlagzeug nach R&B-Muster den zweiten und vierten Schlag betont. Diese Musik war völlig anders als alles, was bisher auf Jamaika gespielt wurde. Man nannte es Ska, es kam aus dem arabischen *skmune* (deutsch *schnell*). Wie schon gesagt, man lernt auch noch eine Menge in Sursee!! ;-) Wer in das Stück mal rein hören will hier der Link, live aufgenommen am Sonntag, 4. März nach zwei Tagen üben: <http://www.ame-lyss.ch/Midi/SwissSka.mp3>

Wir haben viel gelacht auch mit den Dozenten. Freundschaften geknüpft, Träume verwirklicht, viel gelernt und einen neuen Termin in die Agenda eingetragen. Wie wärs....kommt ihr nächstes Mal auch mit? 2.-3. März 2013 in Sursee! Es lohnt sich!! Bis dann!

Manuela Bieri



Konzert des VIVA MUSICA im Hotel Restaurant Weisses Kreuz Lyss 11.3.2012

Die Eröffnung des Konzertes erfolgte durch die Jugendmusik Lyss. Unter der Leitung von Dirigent Ueli Schori spielten die jungen Leute u.a. Märsche des berühmten Marschkomponisten Sousa, Solitaire mit dem Trompetensolo von Regula Schori, Filmmusik aus Indiana Jones und weitere Stücke. Das Können der Jugendlichen und jungen Erwachsenen war ein Ohrenschauspiel, obwohl der Dirigent einmal hörbar den Hinweis auf die zu spielenden „B“ gemacht hat. Nach einer kurzen Pause machte sich das VIVA MUSICA des Akkordeon Spielring Lyss für den Auftritt bereit. Mit der Johann Strauss-Gala eröffneten wir unser Konzert. Bei Sister Act fiel das Zittern der Finger nicht mehr so stark auf, weil der letzte Teil dieses Stückes in flottem Tempo gespielt wird. Dann folgte der Walzer Pushkin, bei dessen Melodie manchmal nicht alle drei „B“ mitkamen. Unsere Dirigentin Monika Portmann hätte hier dieselbe Bemerkung wie Ueli Schori anbringen können. Bei „A Whiter Shade of Pale“, eine wunderschöne Melodie zum Hören und Träumen, konnten unsere Finger etwas ausruhen. Doch beim ABBA-Lied Super

Trouper und dem Stück Y.M.C.A. liess die Dirigentin den Taktstock in zackigem Tempo arbeiten. Wir brauchten alle unsere schnellsten Finger. Zum Schluss erfreuten wir die Zuhörer mit einer Zugabe von zwei Beatles-Liedern: Yesterday und When I'm sixty four.

In der grossen Pause konnten alle Konzertbesucher Tombolose kaufen. Zum Abschluss spielte die Jugendsteelband unter der Leitung von Bettina Züger mehrere Stücke aus dem Bereich der Popmusik und der Karibik.

Es war ein wundervoller musikalischer Nachmittag. Zu sehen, dass junge Leute wie auch ältere gemeinsam ein Konzert bestreiten können, erfreut jedes Musikantenherz. Danke allen Beteiligten.

Du übsch däheime äs Stückli vo viele
Wo söttisch ohne Fehler de chönne spiele
Susch tönts im Orcheschter e chli laid
Und Dirigente hei dra e kei Fröid.
Mir wüsse: isch s Livekonzert verbii,
het jede schräg Ton müesse so sii!

Doris Järmann

Vorbericht Jahreskonzert 2012

Manege frei für den neuen, unbeschreiblichen, sagemwobenen Zirkus Musikus.....

So könnte am 5. Mai im Saal des Hotel Restaurant Weisses Kreuz in Lyss im schönen Seeland, eine Ansage lauten. Leuchtende Kinderaugen, Kindheitserinnerungen, den Geruch des Sägemehls und der Tiere in der Nase. Popcorngeruch und aufgeregtes Geplapper! Be our Guest, sei unser Gast und nimm Teil am Zirkusleben! Erlebe Pim der Clown und bestaune die bunten Pajetten. Probiere mal mit Gemütlichkeit und schau dem Tanzbären zu, der Purzelbäume schlägt. Selbstverständlich haben wir auch Gäste aus dem Ausland da. Herr Pushkin ist unser Gast und aus China kommen Gäste welche mächtig ihre Hüfte schwingen. Es wird auch Mystisch: La Esmeralda wird euch die Zukunft voraussagen. Wir schweben in Erinnerungen an Zirkus Renz und schliessen alles mit einem Salto Mortale ab. Nach der Vorführung dürfen

alle, die wollen, selbst noch zu unserer Tanzmusik des Manegen-Orchesters (der Oldies-Gruppe) ihre Kunststücke probieren. Zu sehen war der Zirkus Musikus schon im schönen Haberberg, im Gafiental und machte eine super Landig auf dem Zofinger-Märit. Nume keis Gjufel, wir bleiben am 5. Mai in der Manege des Hotel Restaurant Weisses Kreuz. Unser Zirkusdirektor Renato Anneler und alle Artisten des Akkordeon Spielring Lyss freuen sich auf sie!

Quiz: Welche Stücke werden am Jahreskonzert des 5. Mai gespielt? Die Antworten erleben sie an unserem Jahreskonzert;-)

Samstag 5. Mai 2012, 20.00 Uhr, Hotel Restaurant Weisses Kreuz in Lyss.
Infos unter www.aslyss.ch

Manuela und Markus Bieri



Anlässe des ASL bis August 2012

Datum	Zeit	Anlass
28.04.2012	14.15 Uhr	Messegelände Bern: Das Akkordeon-Orchester spielt an der BEA Leitung Monika Portmann
05.05.2012	20.00 Uhr	Hotel Restaurant Weisses Kreuz Lyss: Jahreskonzert des Akkordeon Spielring Lyss Thema: Zirkus Musikus Leitung Monika Portmann, Markus Fink
09.05.2012	18.00 Uhr	Altersheim Dotzigen: Abend-Konzert mit den Plausch-Örgeler Leitung Markus Fink
11.05.2012	15.00 Uhr	Altersheim SILOAH Gümligen Nachmittags-Konzert mit der Oldies-Gruppe Leitung Markus Fink
09.06.2012	ganzer Tag	Festival des Musiques Populaires in Moudon : Die Plausch-Örgeler nehmen am Festival teil Leitung Markus Fink
10.06.2012	ganzer Tag	Festival des Musiques Populaires in Moudon : Die Örgeli-Fründe nehmen am Festival teil Leitung Sandra Fink
29.06.2012	18.00 Uhr	Altersheim Münchenbuchsee: Abend-Konzert mit den Örgeli-Fründe Leitung Sandra Fink
02.07.2012	14.30 Uhr	Altersheim Büren an der Aare: Stubete mit der Oldies-Gruppe Leitung Markus Fink
04.07.2012	18.00 Uhr	Altersheim Dotzigen: Abend-Konzert mit der Oldies-Gruppe Leitung Markus Fink
15.08.2012	18.00 Uhr	Altersheim Münchenbuchsee: Abend-Konzert mit den Plausch-Örgeler Leitung Markus Fink

Hinweis : Nachwievor können gerne Stücke gespendet werden. Die Spender werden namentlich auf den jeweiligen Konzertprogrammen erwähnt. Wenn Sie Interesse haben können sie sich gerne an unseren Präsidenten Markus Bieri (praesidium@aslyss.ch oder Telefon 031 981 15 34) wenden.

Jetzt wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit und hoffen sie zahlreich an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.